

Geibel, Emanuel: Wann doch, wann erscheint der Meister (1833)

1 Wann doch, wann erscheint der Meister,
2 Der, o Deutschland, dich erbaut,
3 Wie die Sehnsucht edler Geister
4 Ahnungsvoll dich längst geschaut:

5 Eins nach außen, schwertgewaltig
6 Um ein hoch Panier geschart!
7 Innen reich und vielgestaltig,
8 Jeder Stamm nach seiner Art!

9 Seht ihr, wie der Regenbogen
10 Dort in sieben Farben quillt?
11 Dennoch hoch und fest gezogen
12 Wölbt er sich, der Eintracht Bild.

13 Auf der Harfe laut und leise
14 Sind gespannt der Saiten viel;
15 Jede tönt nach ihrer Weise,
16 Dennoch gibt's ein klares Spiel.

17 O, wann rauschen so verschlungen
18 Eure Farben, Süd und Nord!
19 Harfenspiel der deutschen Zungen,
20 Wann erklingst du im Akkord!

21 Laß mich's einmal noch vernehmen,
22 Laß mich's einmal, Herr, noch sehn!
23 Und dann will ich's ohne Grämen
24 Unsern Vätern melden gehn.